

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>Die Ursprünge</b>	
Der politische Kontext der 1960er Jahre	11
Spartakus	13
Hydra	17
Die Gründung von Longo mä	23
„Die Krise – ein Angriff“	
Der Gründungskongress in Basel	
Landsuche	
<b>Aufbau</b>	
Die erste „Pioniersiedlung“	31
Zwischen Revolte und Utopie	32
Landwirtschaft	34
Mikroökonomie	
Rentabilität?	
„Am wollenen Leitfaden“	
Die Produktion in den Kooperativen	49
Regionale Zusammenschlüsse	59
Geldsammlung	62
<b>Politische Kampagnen und Solidaritätsaktionen</b>	<b>67</b>
Die 1970er Jahre	68
„Freiplatzaktion“ für Chileflüchtlinge	
„Aktion Dürre“ – „Krisenfonds für das Europäische Berggebiet“	
Die „Finca Soñador“ in Costa Rica	
Die 1980er Jahre: Das C.E.D.R.I.	73
Internationale Kampagne für die Freilassung von Otelo de Carvalho	
Die 1990er Jahre: Das Europäische Bürgerforum	80
Deutschland	
Das Jugoslawische Forum	
Transkarpatien	

<b>Angriffe auf Longo mäi</b>	
1973: Ausweisungen aus Frankreich	91
1979/80: Pressekampagne	91
1989: Polizeirazzia in Limans	96
Die „Sekte Longo mäi“	98
<b>Selbstverwaltung, Medien und Kultur</b>	
Die „Longos“	99
Selbstverwaltung	107
Die Organisation des täglichen Lebens	
Gemeinsame Einrichtungen	
Die Beziehungen zwischen den Kooperativen	
Die Rechtsformen - kollektives Eigentum	
Medien und Kultur	117
Publikationen	
<i>Radio Zinzine</i> – Freie Radios	
Musik und Theater: <i>Comedia Mundi</i>	
<b>Longo mäi heute</b>	135
„Agrarpolitik“	139
Theoretiker	141
Die Suche nach neuen Formen des Protests	143
„Ein Blick zurück in die Zukunft“	145
Individuum und Kollektiv - ein Gegensatz?	147
Innen - außen	150
<b>Anhang</b>	
Karte	153
Zeittafel	154
Bibliographie	167
Sendungen von <i>Radio Zinzine</i>	172
Die Kongresse in Limans	174